



Der integrierte nationale Energie- und Klimaplan

Politischer Rahmen

Der integrierte nationale Energie- und Klimaplan (National Energy and Climate Plan – NECP) ist ein neues Planungs- und Monitoringinstrument im Rahmen der Energieunion in der EU. Jeder EU-Mitgliedstaat muss einen NECP noch vor 2020 vorlegen. Im NECP sollen nationale Energie- und Klimaziele des jeweiligen Mitgliedstaates benannt sowie Strategien und Maßnahmen zu deren Erreichung dargestellt werden. Damit werden zum ersten Mal die nationalen Energie- und Klimapolitiken der EU-Mitgliedstaaten integriert, transparent und vergleichbar entlang der fünf Dimensionen der Energieunion (Verringerung der CO₂-Emissionen, Energieeffizienz, Energieversorgungssicherheit, Energiebinnenmarkt, Forschung/Innovation/Wettbewerbsfähigkeit) dargestellt. Deutschland verfügt bereits über ein System von Planung und Monitoring im Bereich der Energiewende sowie über einen Klimaschutzplan. Die Erfahrungen daraus werden in den deutschen NECP einfließen.

Inhalt und politische Bedeutung

Die nationalen Energie- und Klimapläne der EU-Mitgliedstaaten werden als Planungs- und Monitoringinstrument eine tragende Säule der europäischen Energie- und Klimapolitik bilden. Verlässliche, transparente und vergleichbare Pläne sind von hoher Bedeutung, um die Glaubwürdigkeit der europäischen Anstrengungen im Kampf gegen den Klimawandel (Klimaabkommen von Paris) und in der Ausgestaltung einer CO₂-armen, nachhaltigen Wirtschaft zu unterstreichen und diese konkret umzusetzen. Darüber hinaus werden durch den NECP bestehende Berichtspflichten der Mitgliedstaaten und der EU-Kommission zusammengeführt und damit straffer und konsistenter gestaltet.

Zeitplan

Der NECP soll den Zeitraum von 2021–2030 abdecken. Aktuell ist vorgesehen, dass ein erster NECP Entwurf bis zum 31. Dezember 2018, ein finaler NECP bis 31. Dezember 2019 der EU-Kommission vorgelegt werden soll (Stand September 2017). Das Datum kann sich noch ändern, da die für den NECP relevante EU-Verordnung zur Governance der Energieunion noch verhandelt wird. Ab 2021 sollen die Mitgliedstaaten dann alle zwei Jahre NECP-Fortschrittsberichte an die EU-Kommission übermitteln.

Aufbau des NECP (siehe Darstellung 1)

Laut Verordnungsvorschlag ist der NECP in zwei Hauptabschnitte zu gliedern; einen politisch-strategischen und einen analytischen Teil. Im politisch-strategischen Teil des NECPs legen die Mitgliedstaaten ihre nationalen Beiträge zu den EU-Energie- und Klimazielen sowie den weiteren Dimensionen der Energieunion fest und beschreiben, mit welchen Strategien und Maßnahmen sie diese erreichen wollen. Im analytischen Teil ihres NECPs stellen die Mitgliedstaaten die aktuelle Situation sowie die künftige Entwicklung für ihr Land anhand der fünf Dimensionen der Energieunion dar.

Im Rahmen der Erstellung der NECPs soll die Kommission die Möglichkeit bekommen, zu den NECP-Entwürfen Empfehlungen auszusprechen, denen die Mitgliedstaaten Rechnung tragen sollen. Die Empfehlungen sind jedoch nicht bindend. Mitgliedstaaten werden von ihnen abweichen können, sofern sie dies begründen.

Darstellung 1: Aufbau des NECP entlang der 5 Dimensionen der Energieunion

